

**Niederschrift**

Bürgermeister Hinz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport (SKS-Ausschuss) am Dienstag, 22.05.2023, 18:00 Uhr und stellt fest, dass die Ausschussmitglieder mit Schreiben vom 08.05.2023 form- und fristgerecht eingeladen wurden.

Erschienen sind: Bürgermeister Stephan Hinz

die Mitglieder des SKS-Ausschusses bzw. deren Stellvertreter:

Lang, Alexander  
Wiesner, Wolfgang  
Veltze, Katrin  
Lang, Roland  
Jabkowski, Dieter  
Gotthardt-Brauer, Nicole  
Wisseler-Alawawdeh, Lea  
Wagner-Schmitt, Ruth  
Koch, Andreas  
Dotzer, Kerstin  
Lauerburg, Timo

von der Gemeindeverwaltung  
Frau Melcher (Schriftführerin)

Entschuldigt sind: Spitz, Julia, Veyhelmann, Doris

### **Top 1: Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **Top 2: Jugendbeirat**

Die Fraktionen melden folgende Teilnehmer:

CDU: Herr Kai Hoffmann (wurde im Nachgang an die Sitzung nachgemeldet)

Grüne: Frau Lea Wisseler-Alawawdeh

SPD: Herr Andreas Koch

FDP: Herr Timo Lauerburg

Die Gemeinde wird gebeten eine Einladung zur ersten gemeinsamen Sitzung der Arbeitsgruppe „Jugendbeirat“ zu versenden, damit die Arbeit aufgenommen werden kann.

### **TOP 3: Unterbringung von Geflüchteten in der Kommune/ Landkreis Mainz-Bingen**

Herr Hinz erklärt, dass für den bevorstehenden Sommer eine Vielzahl an Geflüchteten dem Landkreis Mainz-Bingen zugewiesen werden und auch Budenheim eine größere Anzahl Asylbewerber zugewiesen werden. Hierzu ist es notwendig, dass die Asylwohnungen, die die Gemeinde besitzt oder zum Teil von der Wohnbau angemietet hat auch zur Verfügung hierfür stehen.

Er berichtet weiter, dass aktuell in den dafür vorgesehenen Wohnungen noch Personen leben, die bereits anerkannt sind, Arbeit aufgenommen haben und teilweise eigenständig ihr Leben sicherstellen können. Um gleiche Voraussetzungen für die Neuankömmlinge schaffen zu können, hat die Verwaltung ein Schreiben an die betreffenden Personen/Familien geschickt, dass diese Familien sich zeitnah um anderen Wohnraum kümmern und auch diese Bemühungen nachweisen müssen. Herr Hinz betont, dass das keineswegs ein „Rausschmiss“ oder eine Kündigung sei, man aber zusehen muss, dass diese Wohnungen wieder dem ursprünglichen Zweck, nämlich der Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung stünden.

Es wird angemerkt, dass das Schreiben der Verwaltung zu „hart“ sei und von vielen Menschen missverstanden wurde. Herr Koch merkt an, dass man einen Unterschied zwischen den Geflüchteten machen muss, denn die ukrainischen Geflüchteten hatten offiziell diesen Status des „Flüchtlings“ nie bekommen. Zudem sei die Aussage, dass das Mobiliar in den Wohnungen zu verbleiben hat, bei Auszug irritierend.

Die Verwaltung sagt zu, dass das Anschreiben korrigiert und nochmals an die Betroffenen versandt wird. Es wird klargestellt, dass es ein Einzugsprotokoll und eine Regel zur Grundausstattung einer Asylwohnung gibt. Darüber hinaus angeschafftes Mobiliar und/oder Hausrat, der ggf. auch bereits aus einer Beihilfe für die Erstaussattung einer Wohnung des Jobcenters angeschafft wurde, ist selbstverständlich nicht Eigentum der Gemeinde Budenheim.

Herr Schlitz vom Allerweltstreff wird kontaktiert. Ggf. kann er bei der Wohnungssuche und Kommunikation weiter behilflich sein. Die Gemeinde wird gebeten einen Aufruf zu veröffentlichen, dass weiterer Wohnraum benötigt wird.

#### **TOP 4: Sozialer Wohnungsbau in Budenheim**

Es wird die Frage gestellt, ob auch im Wäldchenloch sozialer Wohnbau geplant ist. Die Wohnbau kann aufgrund ihrer aktuellen eigenen Projekte solch ein Projekt, insofern es realisiert werden kann, nicht durchführen. Die Kreiswohnbau wurde hierzu eingeschaltet. Die Kreisverwaltung wurde informiert.

Insgesamt hält die Wohnbau 591 Wohnungen in Budenheim.

#### **Top 5: Aktueller Sachstand in den öffentlichen Kindergärten**

Aktuell ist der Naturnahe Kindergarten nahezu vollbesetzt. Nach den Sommerferien wird eine Anerkennungspraktikantin übernommen, sodass es keine freien Stellen mehr gibt.

Die Kita Kunterbunt ist weiterhin unterbesetzt. Bewerber, die sich der Gemeinde vorstellen sind teilweise nicht geeignet oder sagen von sich aus ab, da sie mehrere Bewerbungen zeitgleich offen haben.

Schließungen von Gruppen und eine Verkürzung der Öffnungszeiten ist weiterhin zeitweise erforderlich. Eine Mithilfe von Eltern in der Kita ist nicht hilfreich. Eltern sind keine Fachkräfte im Sinne der Fachkräftevereinbarung und haben in der Einrichtung keine Befugnisse wie Aufsichtspflichten etc, sodass der Betrieb dadurch nicht aufrechterhalten werden kann, sollten krankheitsbedingt z. Bsp. Fachkräfte ausfallen.

Anregungen und konkrete Fragen an das Land und das Ministerium hat die Gemeinde der Landtagsabgeordneten Frau Klinkel ausreichend zur Verfügung gestellt. Rückmeldungen hierzu stehen noch aus.

#### **TOP 6: Rückblick Blütenfest 2023 Budenheim**

Es wird eine sehr positive Bilanz des Blütenfestes gezogen. Der Familiennachmittag war sehr gut besucht. Die Partnergemeinden hatten ebenfalls Freude an diesem Fest. Die Wahl des Blütenhauses war sehr erfolgreich.

#### **TOP 7: WC-Anlagen in der Lenneberg Grund- und Realschule plus Budenheim/Mainz-Mombach**

Die WC-Anlagen in der Grundschule werden von Herrn Jabkowski und Frau Veltze moniert. Einige Kinder können aufgrund des stark verunreinigten Zustandes die Toiletten nicht benutzen. Toilettenpapier sei nur noch in den Klassenräumen zu finden und muss von dort mitgenommen werden.

Es wird klargestellt, dass die Toiletten mehrfach täglich gereinigt werden und auch das WC auf dem Schulhof um 17 Uhr spätestens abgeschlossen wird. Die Verunreinigungen dort müssen durch Schüler tagsüber erfolgen. Das Reinigungspersonal ist nicht von einer Fremdfirma. Es sind Beschäftigte der Gemeinde Budenheim.

Herr Hinz sagt zu, im bevorstehenden Gespräch am 25.05.2023 mit Herr Baglan die Situation zu erörtern.

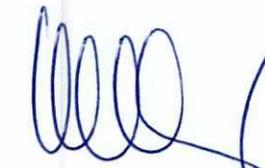
**TOP 8: Verschiedenes**

- a) Die Fußgängerampel an der Eaubonner Straße hat zu lange Wartezeiten. Die Regulierung der Intervalle erfolgt durch den LBM. Man hat hier bereits in der Vergangenheit Taktungen verändert, da die Ampel eine zu kurz Grünphase hatte. Herr Hinz nimmt sich der Angelegenheit nochmals an und überprüft weitere Schritte.
  
- b) Das Tor zum Sportplatz an der Schule sei am Wochenende schon mehrfach abgeschlossen gewesen, sodass die Kinder diesen nicht nutzen können bzw. aufgrund des abgeschlossenen Tores über den Zaun klettern. Auf dem Schild am Sportplatz sind Nutzungszeiten angeschrieben (samstags von 16 bis 20 Uhr). Es wird um Überprüfung bzw. um einen Hinweis an den Schließdienst gebeten.

Es sind keine weiteren Themen vorhanden. Die Sitzung endet um 19.40 Uhr.



Stephan Hinz  
(Vorsitzender)



Christiane Melcher  
(Schriftführerin)